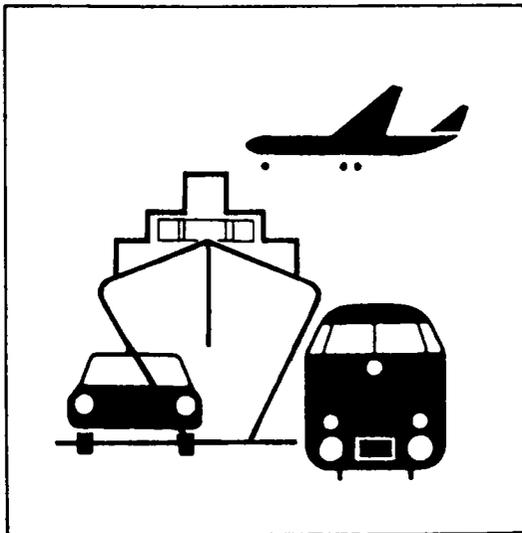


Statistisches Bundesamt

Verkehr



Fachserie 8

Reihe 2

Eisenbahnverkehr

Oktober 1992

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71/93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juli 1993

Preis: DM 4,10

Bestellnummer: 2080200 - 92110

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Eisenbahnverkehr im Oktober 1992	5

Tabellenteil

1	Gesamtübersicht	
1.1	Deutschland	6
1.2	Neue Länder und Berlin-Ost	7
2	Güterverkehr der Eisenbahnen im Oktober 1992	
2.1	Beförderte Güter nach Hauptverkehrsbeziehungen und Güterarten	
2.1.1	Deutschland	8
2.1.2	Früheres Bundesgebiet	9
2.1.3	Neue Länder und Berlin-Ost	10
2.2	Beförderte Güter nach Bundesländern bzw. Gebieten	
2.2.1	Deutschland	11
2.3	Beförderte Güter nach Hauptverkehrsbeziehungen und Bundesländern bzw. Verkehrsbezirken	
2.3.1	Deutschland	12

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- t = Tonne
- Pkm = Personenkilometer
- tkm = Tonnenkilometer

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

Rechtsgrundlage und Erhebungsgegenstand

Über die dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen wird aufgrund der Verordnung über eine Eisenbahnstatistik vom 8.8.1965 (BGBl. I S. 749) seit dem 1.1.1966 eine Bundesstatistik durchgeführt, zuletzt geändert durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2555). In diese Statistik werden alle Unternehmen einbezogen, die Eisenbahnverkehr betreiben, gleichgültig ob der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit eines Unternehmens in diesem Bereich, in einem anderen verkehrswirtschaftlichen Sektor oder außerhalb der Verkehrswirtschaft liegt. Die Erhebungstatbestände beziehen sich stets nur auf den Eisenbahnschienenverkehr.

Erhebungsgebiet

Erhebungsgebiet ist die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Erhebungsumfang

Die Eisenbahnstatistik erfaßt monatlich die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen. Die erhobenen Verkehrsleistungen erstrecken sich auf den Personenverkehr, den Expressgutverkehr und den Güterverkehr. Beim Güterverkehr wird neben dem frachtpflichtigen Verkehr auch der Dienstgutverkehr der Eisenbahnen ermittelt.

Auskunftspflicht

Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, welche dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben; das sind die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Reichsbahn und die nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

Hauptverkehrsbeziehungen

In der Güterverkehrsstatistik werden folgende Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt:

- Verkehr innerhalb des Erhebungsgebietes. Hierzu zählen alle Sendungen von einem Bahnhof zu einem anderen Bahnhof im Erhebungsgebiet. Dabei ist es gleichgültig, ob der Transport auch über Strecken außerhalb des Erhebungsgebietes geht oder ob der Empfangsbahnhof ein ausländischer Bahnhof im Bundesgebiet ist.
- Grenzüberschreitender Verkehr = Verkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland.
- Durchgangsverkehr = Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet.

Verkehrsbezirke und Gütersystematik

Der regionalen Darstellung des Güterverkehrs liegt das "Verzeichnis der Verkehrsgebiete und Verkehrsbezirke, Ausgabe 1992" zugrunde.

Der Nachweis der Güterart erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Die Angaben für die Güterabteilung 9 werden getrennt nachgewiesen als "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter".

Eisenbahnverkehr im Oktober 1992

Die Eisenbahnstatistik wurde im Rahmen der Vereinigung zum 1.1.1991 um die von der Deutschen Reichsbahn in den neuen Ländern und Berlin-Ost erbrachten Verkehrsleistungen und Einnahmen erweitert, so daß ab dem Berichtsjahr 1991 gesamtdeutsche Ergebnisse über den Eisenbahnverkehr zur Verfügung stehen und ab 1992 die Entwicklung des Eisenbahnverkehrs in Deutschland im Vergleich zum Vorjahr nachgewiesen werden kann.

Im öffentlichen Eisenbahnverkehr wurden im Oktober 1992 insgesamt 132,6 Mill. Fahrgäste befördert; davon reisten 76,0 Mill. zu Normaltarifen, 35,5 Mill. zu Tarifen des Berufsverkehrs und 21,2 Mill. im Schülerverkehr. Im Rahmen der Personenbeförderung wurden bei einer mittleren Reiseweite von 36,7 km insgesamt 4,9 Mrd. Personenkilometer geleistet.

Im Güterverkehr wurden im Berichtsmonat 33,6 Mill.t Güter befördert, wobei der weitaus überwiegende Teil (31,6 Mill.t) im frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr transportiert wurde. Bei der Güterbeförderung wurden bei einer mittleren Versandweite von 186 km 6,3 Mrd. Tonnenkilometer erbracht.

Die Eisenbahnen erzielten aus den oben angeführten Verkehrsleistungen im Berichtsmonat Einnahmen in Höhe von 1,5 Mrd.DM; darunter 670 Mill.DM aus dem Personenverkehr und 801 Mill.DM aus dem Güterverkehr.

Gegenüber Oktober 1991 ist die Zahl der beförderten Personen um 4,7 % gestiegen; Verkehrsgewinne wurden hier sowohl im früheren Bundesgebiet (+5,3 %) als auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost (+2,5 %) erzielt.

Im Güterverkehr der Eisenbahnen mußten dagegen in Deutschland Verkehrsverluste von insgesamt 9,1 % hingenommen werden. Im früheren Bundesgebiet wurde ein Rückgang von 13 % und in den neuen Ländern und Berlin-Ost ein Minus von 0,1 % registriert.

Die Verkehrseinnahmen stiegen im Personenverkehr im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat sowohl in den neuen Ländern und Berlin - Ost -insbesondere durch Tarifanpassungen- (+29 %) als auch im früheren Bundesgebiet (+11 %), so daß die Gesamteinnahmen im Personenverkehr um 13 % zunahm. Im Güterverkehr führten notwendig gewordene Frachtrückerstattungen der Deutschen Reichsbahn zu einem massiven Einbruch der Einnahmen in den neuen Ländern und Berlin - Ost, so daß ein Nachweis von Veränderungsdaten auf Monatsbasis in den neuen Ländern zur Zeit nicht sinnvoll erscheint. Im früheren Bundesgebiet wurde ein Rückgang der Frachteinnahmen um 14 % festgestellt.

In den Monaten Januar bis Oktober 1992 wurden im Personenverkehr 1,3 Mrd. Fahrgäste befördert (+2,5 % gegenüber 1991); 731 Mill. Personen (+1,0 %) zu Normaltarifen, 347 Mill. (+5,9 %) zu Tarifen des Berufsverkehrs und 183 Mill. Fahrgäste (+2,6 %) zu Tarifen des Schülerverkehrs. In diesem Zeitraum ging der Güterverkehr um 5,8 % auf 321 Mill. t zurück.

Die Verkehrseinnahmen erreichten knapp 14,1 Mrd.DM; davon erbrachte der Personenverkehr 6,1 Mrd.DM (+10 %), der Güterverkehr 7,7 Mrd.DM und der Expressgutverkehr 232 Mill.DM (-13 %).

**Tabellenteil
1 Gesamtübersicht
1.1 Deutschland**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Oktober		Veränderung gegenüber Vorjahremonat in %	Januar bis Oktober		Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
		1991	1992		1991	1992	
Verkehrsleistungen							
Eisenbahnen insgesamt							
Personenverkehr ¹⁾							
Beförderte Personen insgesamt	1 000	126 651	132 621	+ 4,7	1 229 321	1 260 053	+ 2,5
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	1 000	34 354	35 482	+ 3,3	327 389	346 549	+ 5,9
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	1 000	19 925	21 180	+ 6,3	178 444	182 986	+ 2,6
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	1 000	14 915	16 090	+ 7,9	160 793	160 339	- 0,3
Geleistete Personenkilometer insgesamt	Mill. Pkm	4 867	4 868	+ 0,0	44 837	47 229	+ 5,3
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	Mill. Pkm	732	729	- 0,4	6 283	6 819	+ 8,5
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	Mill. Pkm	328	346	+ 5,7	2 931	2 961	+ 1,0
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	Mill. Pkm	244	255	+ 4,3	2 657	2 562	- 3,6
Mittlere Reiseweite	Km	38,4	36,7	- 4,4	36,5	37,5	+ 2,7
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	Km	21,3	20,5	- 3,8	19,2	19,7	+ 2,6
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	Km	16,5	16,4	- 0,6	16,4	16,2	- 1,2
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	Km	16,4	15,8	- 3,7	16,5	16,0	- 3,0
Expressgutverkehr							
Beförderte Tonnen	t	16 241	10 210	- 37,1	165 025	115 722	- 29,9
Tariftonnenkilometer	1 000 tkm	4 559	2 832	- 37,9	46 047	32 334	- 29,8
Mittlere Versandweite	Km	280,7	277,4	- 1,2	279,0	279,4	+ 0,1
Güterverkehr							
Beförderte Gütermengen insgesamt	1 000 t	36 981	33 630	- 9,1	340 642	321 048	- 5,8
Frachtpflichtiger Verkehr	1 000 t	36 316	31 551	- 13,1	335 352	305 108	- 9,0
Stückgut	1 000 t	274	233	- 15,2	2 625	2 221	- 15,4
Wagenladungen	1 000 t	36 042	31 318	- 13,1	332 726	302 887	- 9,0
Dienstgut ²⁾	1 000 t	665	2 080	X	5 291	15 940	X
Geleistete Tonnenkilometer							
Tariftonnenkilometer insgesamt	Mill. tkm	7 288	6 263	- 14,1	68 782	62 059	- 9,8
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill. tkm	7 171	5 980	- 16,6	67 835	59 827	- 11,8
Stückgut	Mill. tkm	89	73	- 17,8	842	703	- 16,5
Wagenladungen	Mill. tkm	7 082	5 907	- 16,6	66 994	59 124	- 11,8
Dienstgut ²⁾	Mill. tkm	117	283	X	946	2 233	X
Mittlere Versandweite insgesamt ...	Km	197,1	186,2	- 5,5	201,9	193,3	- 4,3
Verkehrseinnahmen³⁾							
Einnahmen							
Verkehrseinnahmen insgesamt	Mill. DM	1 593	1 494	/ a)	15 113	14 052	/ a)
dar. aus: Personenverkehr	Mill. DM	594	670	+ 12,7 b)	5 519	6 077	+ 10,1
Expressgutverkehr	Mill. DM	28	24	- 16,0	266	232	- 12,7
Güterverkehr	Mill. DM	971	801	/ a)	9 329	7 743	/ a)

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Ohne nichtbundeseigene Eisenbahnen

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

a) Nachweis nicht sinnvoll; aus Vormonaten fällige Frachtrückerstattungen der Deutschen Reichsbahn verfälschen Ergebnisse.

b) Erhöhte Veränderungsrate durch Tarifanpassungen.

Tabellenteil
1 Gesamtübersicht
1.2 Neue Länder und Berlin-Ost

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Oktober		Veränderung gegenüber Vorjahremonat in %	Januar bis Oktober		Veränderung gegenüber Vorjahrezeitraum in %
		1991	1992		1991	1992	
Verkehreleistungen							
Eisenbahnen insgesamt							
Personenverkehr ¹⁾							
Beförderte Personen insgesamt	1 000	26 292	26 945	+ 2,5	272 466	255 545	- 6,2
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	1 000	4 174	1 855	- 55,6	43 602	26 064	- 40,2
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	1 000	1 673	1 420	- 15,1	17 218	15 119	- 12,2
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	1 000	2 478	2 016	- 18,7	27 449	21 623	- 21,2
Geleistete Personenkilometer insgesamt	Mill. Pkm	710	717	+ 1,0	8 343	7 356	- 11,8
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	Mill. Pkm	56	31	- 45,8	585	415	- 29,1
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	Mill. Pkm	46	34	- 25,8	411	376	- 8,6
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	Mill. Pkm	62	50	- 18,7	686	541	- 21,2
Mittlere Reiseweite	Km	27,0	26,6	- 1,5	30,6	28,8	- 5,9
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	Km	13,5	16,5	+ 22,2	13,4	15,9	+ 18,7
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	Km	27,4	23,9	- 12,8	23,9	24,9	+ 4,2
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	Km	25,0	25,0	± 0,0	25,0	25,0	± 0,0
Expressgutverkehr							
Beförderte Tonnen	t	355	118	- 66,8	6 356	1 874	- 70,5
Tariftonnenkilometer	1 000 tkm	69	18	- 73,9	1 211	300	- 75,2
Mittlere Versandweite	Km	194,4	152,5	- 21,6	190,5	160,1	- 16,0
Güterverkehr							
Beförderte Gütermengen insgesamt	1 000 t	10 217	10 209	- 0,1	98 651	92 124	- 6,6
Frachtpflichtiger Verkehr	1 000 t	10 217	8 876	- 13,1	98 651	82 743	- 16,1
Stückgut	1 000 t	17	20	+ 18,2	198	184	- 7,2
Wagenladungen	1 000 t	10 200	8 856	- 13,2	98 454	82 559	- 16,2
Dienstgut ²⁾	1 000 t	.	1 333	X	.	9 382	X
Geleistete Tonnenkilometer							
Tariftonnenkilometer insgesamt	Mill. tkm	1 379	1 244	- 9,8	15 474	12 837	- 17,0
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill. tkm	1 379	1 098	- 20,4	15 474	11 804	- 23,7
Stückgut	Mill. tkm	4	4	+ 8,6	42	41	- 0,9
Wagenladungen	Mill. tkm	1 375	1 094	- 20,5	15 432	11 762	- 23,8
Dienstgut ²⁾	Mill. tkm	.	146	X	.	1 033	X
Mittlere Versandweite insgesamt	Km	135,0	121,9	- 9,7	156,9	139,4	- 11,2
Verkehrseinnahmen³⁾							
Einnahmen							
Verkehrseinnahmen insgesamt	Mill. DM	268	214	/ a)	3 039	2 078	/ a)
dar. aus: Personenverkehr	Mill. DM	50	64	+ 28,7 b)	651	627	- 3,8
Expressgutverkehr	Mill. DM	0	0	X	5	8	+ 68,5
Güterverkehr	Mill. DM	218	150	/ a)	2 383	1 444	/ a)

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Nur Deutsche Reichsbahn.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

a) Nachweis nicht sinnvoll; aus Vormonaten fällige Frachtrückerstattungen der Deutschen Reichsbahn verästelten Ergebnisse.

b) Erhöhte Veränderungsrate durch Tarifanpassungen.

2 GUETERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM OKTOBER 1992

2.1 BEFORDERTE GUETER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GUETERARTEN

2.1.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

GUETERARTEN	INSGESAMT	HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG			
		BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	DURCHGANGS- VERKEHR
I N S G E S A M T	31 550 522	24 293 906	3 177 445	3 492 680	586 491
GUETERABTEILUNG					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE	1 094 243	648 691	314 281	96 287	34 984
AND. NAHRUNGSMITTEL	501 949	264 224	159 420	42 484	35 821
FESTE MIN. BRENNST.	8 425 295	7 530 915	175 525	715 922	2 933
MINERALOELERZGN. U. AE	2 614 461	2 332 214	186 059	89 832	6 356
ERZE, METALLABFAELLE	3 142 808	2 695 217	212 174	232 475	2 942
EISEN, NE-METALLE	4 597 604	3 804 153	441 138	458 312	94 001
STEINE U. ERDEN	4 297 118	3 341 868	293 697	640 920	20 633
DUENGEMITTEL	627 044	475 454	55 590	94 778	1 222
CHEM. ERZEUGNISSE	1 578 500	970 272	262 809	270 458	74 961
AND. HALB-U. FERTIGERZ.	1 780 279	1 046 496	342 093	270 924	120 766
BES. TRANSPORTGUETER	2 891 221	1 384 402	734 659	580 288	191 872
GUETERHAUPTGRUPPEN					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.					
00 LEBENDE TIERE	751	213	494	8	36
01 GETREIDE	231 744	41 737	172 933	15 350	1 724
02 KARTOFFELN	22 725	17 987	715	338	3 685
03 FRUECHTE, GEMUESE	63 009	38 190	7 132	13 190	4 497
04 TEXTILE ROHSTOFFE	29 575	12 517	11 012	5 490	556
05 HOLZ UND KORK	297 261	91 937	120 821	60 798	23 705
06 ZUCKERRUEBEN	439 244	439 244	-	-	-
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	9 934	6 866	1 174	1 113	781
AND. NAHRUNGSMITTEL					
11 ZUCKER	113 083	83 272	29 069	362	380
12 GETRAENKE	36 190	7 218	932	23 143	4 897
13 AND. GENUSSMITTEL U.	83 402	56 874	17 023	2 849	6 656
14 FLEISCH, EIER, MILCH	56 820	7 355	42 148	3 061	4 256
16 GETREIDE U. AE. ERZG	34 262	20 556	4 940	4 148	4 618
17 FUTTERMITTEL	142 340	61 801	65 141	6 504	9 094
18 OELSAATEN, FETTE ANG	35 852	27 348	167	2 417	5 920
FESTE MIN. BRENNST.					
21 STEINKOEHLE, -BRIKETT	4 976 319	4 633 203	52 995	288 704	1 417
22 BRAUNKOEHLE U. A., TOR	2 775 169	2 364 460	59 347	351 091	271
23 KOKS	673 807	533 252	63 183	76 127	1 245
MINERALOELERZGN. U. AE.					
31 ROHES ERDOEL	104 379	104 379	-	-	-
32 KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	2 205 260	2 004 847	156 766	43 189	458
33 NATUR-, RAFFINIERIEGA	145 756	97 237	7 197	35 935	5 387
34 MINERALOELERZGN. ANG	159 066	125 751	22 096	10 708	511
ERZE, METALLABFAELLE					
41 EISENERZE	1 773 778	1 524 780	37 884	211 114	-
45 NE-METALLERZE	111 430	101 268	5 234	4 492	436
46 EISEN-, STAHLABFAELL	1 257 600	1 069 169	169 056	16 869	2 506
EISEN, NE-METALLE					
51 ROHEISEN, -STAHL	611 535	582 982	22 742	4 019	1 792
52 STAHLHALBZEUG	1 624 141	1 493 019	80 652	49 787	683
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	838 099	540 674	102 026	178 703	16 696
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	1 126 132	692 338	179 887	193 935	59 972
55 ROHRE, GIESSEREIERZG	279 986	215 978	42 463	14 629	6 916
56 NE-METALLE, -HALBZEU	117 711	79 162	13 368	17 239	7 942
STEINE U. ERDEN					
61 SAND, KIES, BIMS, TON	1 054 421	747 529	194 893	106 848	5 151
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	275 732	217 576	55 855	217	2 084
63 AND. STEINE U. ERDEN	2 076 191	1 808 328	33 363	223 320	11 180
64 ZEMENT, KALK	669 765	382 217	2 052	285 192	304
65 GIPS	13 742	11 835	1 907	-	-
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	207 267	174 383	5 627	25 343	1 914
DUENGEMITTEL					
71 NAT. DUENGEMITTEL	90 643	86 034	4 304	235	70
72 CHEM. DUENGEMITTEL	536 401	389 420	51 286	94 543	1 152
CHEM. ERZEUGNISSE					
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	928 717	581 935	156 662	162 993	27 127
82 ALUMINIUMOXID	29 099	20 455	5 110	3 472	62
83 BENZOL, TEER U. AE.	91 245	66 791	8 857	13 285	2 312
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	216 791	98 899	44 673	43 611	29 608
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	312 648	202 192	47 507	47 097	15 852
AND. HALB-U. FERTIGERZ.					
91 FAHRZEUGE	998 687	658 196	226 970	83 829	29 692
92 LANDMASCHINEN	15 972	6 743	6 045	2 360	824
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	165 038	90 128	30 254	38 297	6 359
94 EBM-WAREN U. A.	75 861	46 057	11 902	16 232	1 670
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	60 035	36 916	13 061	6 956	3 102
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	25 967	21 313	2 365	1 769	520
97 SONSTIGE WAREN ANG.	438 719	187 143	51 496	121 481	78 599
BES. TRANSPORTGUETER					
99 BES. TRANSPORTGUETER	2 891 221	1 384 402	734 659	580 288	191 872

2 GUETERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM OKTOBER 1992

2.1 BEFOERDERTE GUETER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GUETERARTEN

2.1.2 FRUEHERES BUNDESGBIET

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

GUETERARTEN	INSGESAMT	BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	DURCHGANGS- VERKEHR	VERSAND IN DIE NEUEN LAENDERN U. BERLIN OST	EMPFANG AUS DEN NEUEN LAENDERN U. BERLIN OST
I N S G E S A M T	24 145 566	17 367 145	2 465 248	2 381 727	606 524	572 579	752 343
GUETERABTEILUNG							
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	822 387	498 385	114 694	94 251	30 364	5 004	79 689
AND. NAHRUNGSMITTEL	454 987	209 425	146 795	31 607	35 526	3 163	28 471
FESTE MIN. BRENNST.	5 836 063	5 305 241	142 092	361 225	2 204	17 976	7 325
MINERALOELERZGN. U. AE.	1 998 154	1 357 193	159 927	78 630	8 801	158 768	234 835
ERZE, METALLABFAELLE	2 811 804	2 334 573	153 008	192 254	19 412	9 286	103 271
EISEN, NE-METALLE	4 253 717	3 226 194	375 523	397 481	108 225	76 699	69 595
STEINE U. ERDEN	2 425 368	1 772 218	252 814	166 617	19 235	141 238	73 246
DUENGMITTEL	415 199	274 639	20 914	39 786	9 734	3 431	66 695
CHEM. ERZEUGNISSE	1 405 406	821 647	207 749	232 922	76 940	21 314	44 834
AND. HALB-U. FERTIGERZ.	1 541 798	777 372	319 762	241 300	123 640	51 715	28 009
BES. TRANSPORTGUETER	2 180 683	790 258	571 970	545 654	172 443	83 985	16 373
GUETERHAUPTGRUPPEN							
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.							
00 LEBENDE TIERE	751	213	494	8	36	-	-
01 GETREIDE	50 023	23 804	6 556	15 296	1 724	-	2 643
02 KARTOFFELN	19 040	17 987	715	338	-	-	-
03 FRUECHTE, GEMUESE	61 703	35 823	7 088	13 190	3 235	-	2 367
04 TEXTILE ROHSTOFFE	28 851	11 972	10 242	5 373	848	332	84
05 HOLZ UND KORK	246 996	69 856	88 572	59 109	23 868	4 019	1 572
06 ZUCKERRUEBEN	405 620	332 680	-	-	-	-	72 940
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	9 403	6 050	1 027	937	653	653	83
AND. NAHRUNGSMITTEL							
11 ZUCKER	111 601	79 497	27 468	7	1 036	-	3 593
12 GETRAENKE	33 743	5 577	630	17 373	10 163	-	-
13 AND. GENUSSMITTEL U.	70 627	29 685	8 429	2 830	3 589	2 180	23 914
14 FLEISCH, EIER, MILCH	54 821	6 850	41 399	3 061	3 006	505	-
16 GETREIDE U. AE. ERZG	33 526	20 536	4 615	3 848	4 507	20	-
17 FUTTERMITTEL	122 182	47 006	64 105	2 172	8 425	434	40
18 DELSAAATEN, FETTE ANG	28 487	20 274	149	2 316	4 800	24	924
FESTE MIN. BRENNST.							
21 STEINKOEHLE, -BRIKETT	4 792 706	4 608 560	52 995	124 120	1 417	5 674	-
22 BRAUNKOEHLE U.A., TOR	449 504	188 493	25 974	218 349	436	10 575	5 677
23 KOKS	593 853	508 188	63 183	18 756	351	1 727	1 648
MINERALOELERZGN. U. AE.							
31 ROHES ERDOEL	98 067	98 067	-	-	-	-	-
32 KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	1 616 978	1 090 711	131 937	41 426	404	135 213	217 287
33 NATUR-, RAFFINIERIEGA	138 756	66 746	7 045	30 191	7 847	20 688	6 239
34 MINERALOELERZGN. ANG	144 353	101 669	20 945	7 013	550	2 867	11 309
ERZE, METALLABFAELLE							
41 EISENERZE	1 724 055	1 512 657	37 884	173 514	-	-	-
45 NE-METALLERZE	99 711	86 554	5 008	3 037	1 245	2 090	1 777
46 EISEN-, STAHLABFAELL	988 038	735 362	110 116	15 703	18 167	7 196	101 494
EISEN, NE-METALLE							
51 ROHEISEN, -STAHL	575 727	545 803	22 742	1 445	1 692	-	4 045
52 STAHLHALBZEUG	1 576 771	1 427 500	74 003	39 327	2 702	33 239	-
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	705 047	390 249	90 058	155 362	29 810	17 616	21 952
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	1 005 447	591 897	133 545	171 303	61 291	14 494	32 917
55 ROHRE, GIESSERIERZG	275 637	192 552	41 957	13 276	6 245	10 985	10 622
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	115 088	78 193	13 218	16 768	6 485	365	59
STEINE U. ERDEN							
61 SAND, KIES, BIMS, TON	686 447	393 515	191 219	16 058	4 935	50 149	30 571
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	195 759	171 072	22 879	217	1 068	523	-
63 AND. STEINE U. ERDEN	1 064 611	886 162	33 329	55 399	10 973	65 473	13 275
64 ZEMENT, KALK	392 557	275 524	2 026	72 782	304	15 858	26 063
65 GIPS	13 121	11 764	1 286	-	-	-	71
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	72 873	34 181	2 075	22 161	1 955	9 235	3 266
DUENGMITTEL							
71 NAT. DUENGMITTEL	75 011	67 298	4 304	235	70	881	2 223
72 CHEM. DUENGMITTEL	340 188	207 341	16 610	39 551	9 664	2 550	64 472
CHEM. ERZEUGNISSE							
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	798 685	458 132	111 612	140 843	32 879	17 361	37 858
82 ALUMINIUMOXID	28 417	20 244	4 814	3 086	62	211	-
83 BENZOL, TEER U. AE.	75 453	57 533	3 893	7 002	2 670	1 348	3 007
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	211 640	98 371	43 108	41 010	28 791	360	-
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	291 211	187 367	44 322	40 981	12 538	2 034	3 969
AND. HALB-U. FERTIGERZ.							
91 FAHRZEUGE	798 838	424 096	214 385	66 395	36 926	38 388	18 648
92 LANDMASCHINEN	11 897	6 413	2 383	2 201	801	99	-
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	154 615	75 828	28 105	35 704	6 457	3 467	5 054
94 EBM-WAREN U. A.	67 163	36 591	11 680	11 495	2 054	3 752	1 591
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	59 000	34 892	12 564	6 911	2 611	1 316	706
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	23 944	16 406	2 153	1 669	676	2 321	719
97 SONSTIGE WAREN ANG.	426 341	183 146	48 492	116 925	74 115	2 372	1 291
BES. TRANSPORTGUETER							
99 BES. TRANSPORTGUETER	2 180 683	790 258	571 970	545 654	172 443	83 985	16 373

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM OKTOBER 1992

2.1 BEFÖRDERTE GÜTER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.1.3 NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

GÜTERARTEN	INSGESAMT	HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG			
		BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND 1)	EMPFANG AUS DEM AUSLAND 1)	DURCHGANGS- VERKEHR
I N S G E S A M T	8 856 222	5 600 587	1 464 540	1 683 532	107 563
GÜTERABTEILUNG					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE	354 336	65 613	279 276	7 040	2 407
AND. NAHRUNGSMITTEL	80 296	23 165	41 096	14 040	1 995
FESTE MIN. BRENNST.	2 627 973	2 200 373	40 758	372 673	14 169
MINERALÖLERZGN. U. AE	1 019 410	581 418	260 967	169 970	7 055
ERZE, METALLABFÄLLE	460 435	248 087	162 437	49 507	404
EISEN, NE-METALLE	518 212	231 665	135 210	137 530	13 807
STEINE U. ERDEN	2 097 096	1 355 166	114 129	615 541	12 260
DUENGEMITTEL	292 286	130 689	101 371	58 423	1 803
CHEM. ERZEUGNISSE	263 884	82 477	99 894	58 850	22 663
AND. HALB-U. FERTIGERZ.	328 244	189 067	50 340	81 339	7 498
BES. TRANSPORTGÜTER	814 050	492 867	179 062	118 619	23 502
GÜTERHAUPTGRUPPEN					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.					
00 LEBENDE TIERE	36	-	-	-	36
01 GETREIDE	184 364	15 290	169 020	54	-
02 KARTOFFELN	-	-	-	-	-
03 FRÜCHTE, GEMÜSE	2 411	-	2 411	-	-
04 TEXTILE ROHSTOFFE	1 940	129	854	449	508
05 HOLZ UND KORK	57 745	16 490	33 821	5 708	1 726
06 ZUCKERRÜBEN	106 564	33 624	72 940	-	-
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	1 276	80	230	829	137
AND. NAHRUNGSMITTEL					
11 ZUCKER	6 640	182	5 194	355	909
12 GETRAENKE	7 731	1 641	302	5 770	18
13 AND. GENUSSMITTEL U.	35 856	1 095	32 508	2 199	54
14 FLEISCH, EIER, MILCH	1 254	-	749	505	-
16 GETREIDE U. AE. ERZG	1 164	-	325	320	519
17 FUTTERMITTEL	20 373	14 121	1 076	4 766	410
18 ÖLSAATEN, FETTE ANG	7 278	6 126	942	125	85
FESTE MIN. BRENNST.					
21 STEINKOHLE, -BRIKETT	201 132	18 969	60	170 258	11 845
22 BRAUNKOHLE U. A., TOR	2 342 082	2 159 715	39 050	143 317	-
23 KOKS	84 759	21 689	1 648	59 098	2 324
MINERALÖLERZGN. U. AE.					
31 ROHES ERDÖL	6 312	6 312	-	-	-
32 KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	941 619	561 636	242 116	136 976	891
33 NATUR-, RAFFINIERGAS	38 480	3 564	6 391	26 432	2 093
34 MINERALÖLERZGN. ANG	32 999	9 906	12 460	6 562	4 071
ERZE, METALLABFÄLLE					
41 EISENERZE	49 723	12 123	-	37 600	-
45 NE-METALLERZE	16 395	10 847	2 003	3 545	-
46 EISEN-, STAHLABFÄLL	394 317	225 117	160 434	8 362	404
EISEN, NE-METALLE					
51 ROHEISEN, -STAHL	39 753	33 134	4 045	2 574	-
52 STAHLHALBZEUG	82 806	32 280	6 649	43 699	178
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	192 406	110 857	33 920	40 957	6 672
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	175 853	53 030	79 259	37 126	6 438
55 ROHRE, GIESSEREIERZG	25 511	1 819	11 128	12 338	226
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	1 883	545	209	836	293
STEINE U. ERDEN					
61 SAND, KIES, BIMS, TON	448 953	273 294	34 245	140 939	475
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	79 480	45 981	32 976	523	-
63 AND. STEINE U. ERDEN	1 090 316	843 418	13 309	233 394	195
64 ZEMENT, KALK	330 308	64 772	26 089	228 268	11 179
65 GIPS	967	-	692	-	275
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	147 072	127 701	6 818	12 417	136
DUENGEMITTEL					
71 NAT. DUENGEMITTEL	18 736	15 632	2 223	881	-
72 CHEM. DUENGEMITTEL	273 550	115 057	99 148	57 542	1 803
CHEM. ERZEUGNISSE					
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	198 505	68 584	82 908	39 511	7 502
82 ALUMINIUMOXID	943	-	296	597	50
83 BENZOL, TEER U. AE.	28 056	4 903	7 971	7 631	7 551
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	4 925	168	1 565	2 961	231
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	31 455	8 822	7 154	8 150	7 329
AND. HALB-U. FERTIGERZ.					
91 FAHRZEUGE	264 803	177 064	31 233	55 822	684
92 LANDMASCHINEN	4 264	231	3 662	258	113
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	19 996	5 570	7 203	6 060	1 163
94 EBM-WAREN U. A.	16 330	4 033	1 813	8 489	1 995
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	2 873	2	1 203	1 361	307
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	5 522	1 867	931	2 421	303
97 SONSTIGE WAREN ANG	14 456	300	4 295	6 928	2 933
BES. TRANSPORTGÜTER					
99 BES. TRANSPORTGÜTER	814 050	492 867	179 062	118 619	23 502

1) EINSCHL. VERKEHR MIT DEM FRÜHEREN BUNDESGBIET

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM OKTOBER 1992
 2.2 BEFÖRDERTE GÜTER NACH BUNDESLÄNDERN BZW. GEBIETEN

2.2.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

EMPFANGSBUNDESLAND BZW. GEBIET

VERSANDBUNDESLAND BZW. GEBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND
SCHLESWIG-HOLSTEIN	86 499	9 211	28 113	2 500	31 966	18 166	2 878	15 657	12 284	341
HAMBURG	5 813	18 184	641 056	23 244	85 338	37 965	5 868	41 813	41 835	1 120
NIEDERSACHSEN	45 739	153 801	1 237 052	63 518	204 486	39 016	25 867	46 046	77 328	21 223
BREMEN	614	13 548	72 217	128 084	64 758	12 173	3 391	27 637	34 172	1 711
NORDRHEIN-WESTFALEN	55 905	90 007	423 268	247 261	6 917 341	288 339	153 697	311 319	323 777	202 821
HESSEN	10 050	84 314	63 796	14 747	54 157	128 572	29 591	25 388	86 423	7 235
RHEINLAND-PFALZ	5 864	7 236	16 735	10 226	54 971	32 226	96 418	175 946	48 522	29 102
BADEN-WÜRTTEMBERG	8 431	40 869	25 672	61 398	87 250	37 981	67 654	607 902	174 235	5 536
BAYERN	5 887	41 329	32 020	42 277	86 256	18 752	13 122	122 113	915 811	8 889
SAARLAND	709	3 977	10 262	3 443	80 446	8 801	27 845	140 435	54 356	868 299
BERLIN	605	1 827	546	3 212	11 146	1 723	183	2 025	385	41
MECKLENBURG-VORPOMMERN	2 181	8 620	7 935	660	3 854	1 444	580	470	1 387	-
BRANDENBURG	2 974	16 805	33 721	7	8 127	2 158	524	805	3 724	2 758
SACHSEN-ANHALT	10 321	29 564	43 978	2 487	38 442	3 350	12 011	10 534	30 372	870
THÜRINGEN	368	25 314	17 737	527	15 927	55 177	19 189	14 468	26 145	3 060
SACHSEN	2 044	26 824	6 213	865	15 180	2 193	1 192	8 244	9 317	6 051
AUSLAND	38 944	132 098	122 740	73 218	447 006	101 859	63 736	304 387	822 129	211 856
ZUSAMMEN	283 008	703 528	2 783 061	677 874	8 206 651	789 895	522 746	1 855 249	2 662 202	1 370 913
DARUNTER: BINNENVERKEHR										
FRÜHERES BUNDESGBIET	226 176	463 422	2 550 294	599 654	7 677 792	623 712	425 510	1 516 341	1 768 979	1 146 318
NEUE LÄNDER U. BERLIN-OST	17 888	108 008	110 027	4 802	81 853	64 324	33 500	34 521	71 094	12 739

EMPFANGSBUNDESLAND BZW. GEBIET

VERSANDBUNDESLAND BZW. GEBIET	BERLIN	MECKLENB. VORPOMMERN	BRANDEN- BURG	SACHSEN- ANHALT	THÜRINGEN	SACHSEN	AUSLAND	ZUSAMMEN	DARUNTER: BINNENVERKEHR	FRÜHERES NEUE LÄNDER
									FRÜHERES NEUE LÄNDER	BUNDESG. U. BERLIN-OST
SCHLESWIG-HOLSTEIN	591	2 513	3 833	1 784	534	1 276	83 638	305 731	207 979	10 167
HAMBURG	67 167	20 114	39 809	19 723	10 294	30 855	98 369	1 192 852	958 237	131 961
NIEDERSACHSEN	2 882	5 676	24 483	40 641	4 453	15 700	255 358	2 284 668	1 916 421	91 490
BREMEN	15 341	391	71	9 059	253	964	94 690	482 365	373 139	11 305
NORDRHEIN-WESTFALEN	86 790	5 366	15 164	15 887	14 355	25 797	679 268	9 921 082	9 097 321	79 773
HESSEN	3 475	1 229	27 506	13 131	45 294	2 788	162 563	779 366	507 595	90 101
RHEINLAND-PFALZ	891	818	2 147	2 193	1 971	2 376	219 476	716 595	476 928	9 714
BADEN-WÜRTTEMBERG	2 741	377	1 388	1 270	1 012	9 119	313 492	1 482 257	1 119 722	13 173
BAYERN	1 176	288	4 509	1 979	6 564	18 689	454 685	1 809 927	1 287 504	32 157
SAARLAND	675	453	905	2 343	862	1 781	94 093	1 300 888	1 199 248	6 344
BERLIN	21 036	1 488	110 176	7 225	2 394	2 700	13 265	180 770	25 418	141 294
MECKLENBURG-VORPOMMERN	2 741	226 464	129 541	32 026	2 841	7 989	81 545	510 288	28 992	399 741
BRANDENBURG	269 969	151 074	542 688	138 744	40 320	239 570	178 210	1 632 180	248 847	1 205 121
SACHSEN-ANHALT	41 065	59 141	136 489	673 507	301 501	318 961	154 181	1 867 974	192 130	1 520 463
THÜRINGEN	2 824	26 982	28 210	122 024	202 150	90 294	134 693	785 178	179 065	471 331
SACHSEN	52 875	47 113	281 835	451 986	129 399	1 018 456	158 736	2 218 531	100 756	1 959 031
AUSLAND	68 688	59 401	517 775	179 610	102 028	244 896	586 491	4 079 870	2 379 085	1 111 286
ZUSAMMEN	640 927	608 888	1 866 529	1 713 132	866 225	2 032 211	3 762 753			
DARUNTER: BINNENVERKEHR										
FRÜHERES BUNDESGBIET	195 690	37 245	198 240	113 401	86 922	109 842	2 465 248			
NEUE LÄNDER U. BERLIN-OST	376 549	512 242	1 150 514	1 420 121	677 275	1 677 473	711 014			

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM OKTOBER 1992

2.3 BEFÖRDERTE GÜTER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND BUNDESLÄNDERN BZW. VERKEHRSBEZIRKEN

2.3.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

VERKEHRSBEZIRK	BINNENVERKEHR		GRENZÜBERSCHREITENDER	
	VERSAND	EMPFANG	VERSAND	EMPFANG
01 SCHLESWIG-HOLSTEIN	222 093	244 064	83 638	38 944
011 FLENSBURG	13 815	17 588	144	2 175
014 ITZEHOE	106 352	46 551	9 521	1 214
015 KIEL	12 848	8 286	9 486	5 774
016 NEUMÜNSTER	8 972	72 049	193	768
017 EUTIN	3 011	1 612	367	440
018 LÜBECK	63 953	82 593	61 915	26 081
019 SEGEBERG/RATZEBURG	13 142	15 385	2 012	2 492
02 HAMBURG	1 094 483	571 430	98 369	132 098
020 HAMBURG	1 094 483	571 430	98 369	132 098
03-05 NIEDERSACHSEN	2 029 310	2 660 321	255 358	122 740
03 NIEDERSACHSEN-NORD	216 392	204 109	43 082	19 898
031 STADE/HARBURG	83 690	39 367	26 993	8 419
032 UELZEN	77 953	137 828	6 959	6 035
033 VERDEN	54 749	26 914	9 130	5 444
04 NIEDERSACHSEN-WEST	374 564	430 539	55 651	24 121
041 EMDEN	67 246	62 171	11 784	739
042 OLDENBURG	181 411	161 276	37 188	10 841
043 OSNABRUECK	28 797	87 867	4 425	9 828
044 EMSLAND	97 110	119 205	2 254	2 713
05 NIEDERSACHS. SÜD-OST	1 438 354	2 025 673	156 625	78 721
051 BRAUNSCHWEIG	1 182 765	1 701 283	126 534	27 435
052 HANNOVER	172 517	206 644	23 368	43 907
053 HILDESHEIM	53 540	80 899	4 091	2 904
054 GOETTINGEN	29 532	36 847	2 632	4 475
06 BREMEN	387 675	604 456	94 690	73 218
061 BREMEN	191 111	455 029	69 114	43 571
062 BREMERHAVEN	196 564	149 427	25 576	29 647
07-10 NORDRHEIN-WESTFALEN	9 241 814	7 759 645	679 268	447 006
07 NORDRH.-WESTF. NORD	1 018 325	647 792	39 460	31 216
071 MÜNSTER	302 475	109 354	24 337	10 095
072 WESEL	715 850	538 438	15 123	21 121
08 RUHRGEBIET	6 217 114	5 177 606	319 967	116 421
081 DUISBURG	1 305 932	995 849	78 519	7 625
082 ESSEN	3 106 529	2 446 896	222 044	77 862
083 DORTMUND	1 804 653	1 734 861	19 404	30 934
09 NORDRH.-WESTF. SÜD-W	1 707 763	1 395 676	288 349	256 996
091 HAGEN	208 938	331 994	17 877	38 886
092 DUESSELDORF	534 878	258 417	26 204	28 758
093 KREFELD	269 670	368 920	53 204	57 199
094 AACHEN	257 153	73 853	37 855	25 827
095 KOELN	437 124	362 492	153 209	106 326
10 NORDRH.-WESTF. OST	298 612	538 571	31 492	42 373
101 BIELEFELD	45 872	286 369	5 630	21 772
102 PADERBORN	33 236	59 740	7 068	6 964
103 ARNSBERG	131 800	55 701	5 631	7 540
104 SIEGEN	87 704	136 761	13 163	6 097
11-12 HESSEN	616 803	688 036	162 563	101 859
11 HESSEN-NORD	270 128	255 095	35 789	14 997
111 KASSEL	253 514	232 217	31 875	13 743
112 MARBURG	16 614	22 878	3 914	1 254
12 HESSEN-SÜD	346 675	432 941	126 774	86 862
121 GIESSEN	42 257	68 039	32 773	10 678
122 FULDA	106 713	13 043	9 822	2 036
123 FRANKFURT	136 428	251 396	28 592	29 910
124 DARMSTADT	61 277	100 463	55 587	44 238
13-14 RHEINLAND-PFALZ	497 119	459 010	219 476	63 736
13 RHEINLAND-PFALZ-NORD	99 867	167 127	165 607	13 268
131 MONTAUBAU	59 698	84 168	149 829	2 710
132 KOBLENZ	26 696	58 854	9 071	3 097
133 TRIER	13 473	24 105	6 707	7 461
14 RHEINLAND-PFALZ-SÜD	397 252	291 883	53 869	50 468
141 MAINZ	61 215	34 370	12 843	6 869
142 KAISERSLAUTERN	218 841	83 403	14 532	14 361
143 LUDWIGSHAFEN	117 196	174 110	26 494	29 238

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM OKTOBER 1992

2.3 BEFÖRDERTE GÜTER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND BUNDESLÄNDERN BZW. VERKEHRSBEZIRKEN

2.3.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

VERKEHRSBEZIRK	BINNENVERKEHR		GRENZÜBERSCHREITENDER	
	VERSAND	EMPFANG	VERSAND	EMPFANG
15-17 BADEN-WÜRTTEMBERG	1 168 765	1 550 862	313 492	304 387
15 BADEN-WÜER. NORD-WEST	406 429	379 727	140 478	101 084
151 MANNHEIM	99 789	254 122	64 719	59 213
152 KARLSRUHE	299 710	111 208	72 504	30 183
153 PFÖRZHEIM	6 936	14 397	3 255	11 688
16 BADEN-WÜER. -OST	566 022	895 544	62 784	116 147
161 HEILBRONN	90 159	209 939	10 574	24 695
162 STUTTGART	258 679	489 981	15 545	55 786
163 ULM	107 328	66 104	12 450	20 795
164 TUEBINGEN	37 989	24 915	3 613	1 980
165 RAVENSBURG	71 867	104 611	20 602	12 891
17 BADEN-WÜERT. SÜED-WEST	196 314	275 591	110 230	87 156
171 FREIBURG	137 472	160 889	67 527	60 860
172 DONAUESCHINGEN	5 870	35 468	7 177	2 881
173 KONSTANZ/LOERRACH	52 972	79 234	35 526	23 415
18-20 BAYERN	1 355 242	1 840 073	454 685	822 129
18 NORDBAYERN	218 331	577 633	78 377	259 073
181 ASCHAFFENBG/WUERZBG	47 634	135 980	12 002	21 550
182 SCHWEINFURT	38 322	92 186	4 826	4 820
183 BAYREUTH	39 782	66 804	21 877	151 462
184 NUERNBERG	82 502	272 237	34 804	76 290
185 ANSBACH	10 091	10 426	4 868	4 951
19 OSTBAYERN	374 539	376 943	97 959	304 411
191 REGENSBURG	245 996	160 780	39 852	71 761
192 AMBERG/WEIDEN	58 149	126 730	30 053	181 905
193 PASSAU	42 141	50 734	10 836	33 218
194 LANDSHUT	28 253	38 699	17 218	17 527
20 SUEDBAYERN	762 372	885 497	278 349	258 645
201 INGOLSTADT	429 792	106 110	117 444	87 316
202 AUGSBURG	60 098	107 677	13 585	27 852
203 MUENCHEN	85 416	419 636	66 868	87 390
204 KEMPTEN	9 934	20 287	1 520	2 058
205 GARM.-PARTENKIRCHEN	3 733	14 849	4 290	3 169
206 ROSENHEIM	150 272	160 851	58 610	31 333
207 MEMMINGEN	23 127	56 087	16 032	19 527
21 SAARLAND	1 206 795	1 159 057	94 093	211 856
211 SAARLAND	1 206 795	1 159 057	94 093	211 856
22 BERLIN	167 505	572 605	13 265	68 322
221 BERLIN-WEST	119 259	382 714	9 616	60 746
222 BERLIN-OST	48 246	189 891	3 649	7 576
23 MECKLENB.-VORPOMMERN	428 743	549 487	81 540	59 401
231 ROSTOCK	264 837	213 528	37 667	14 366
232 SCHWERIN	45 346	168 367	9 625	9 533
233 GUESTROW	77 022	87 881	12 339	11 633
234 NEUBRANDENBURG	41 538	79 711	21 909	23 869
24 BRANDENBURG	1 453 970	1 348 883	178 210	517 646
241 NEURUPPIN	31 951	55 899	687	1 831
242 FRANKFURT/ODER	616 131	437 398	113 514	312 965
243 POTSDAM	198 930	520 696	13 847	139 907
244 COTTBUS	606 958	334 890	50 162	62 943
25 SACHSEN-ANHALT	1 712 611	1 533 522	155 363	179 610
251 STENDAL	62 741	108 909	1 908	876
252 MAGDEBURG	316 535	273 939	9 332	53 684
253 HALBERSTADT	179 817	155 714	56 458	13 093
254 WITTENBERG	54 430	63 210	3 970	44 646
255 HALLE	590 117	824 793	75 872	58 718
256 NAUMBURG	508 971	106 957	7 823	8 593
26 THUERINGEN	650 485	764 231	134 693	101 994
261 NORDHAUSEN	246 871	216 967	39 593	5 733
262 ERFURT	84 501	135 200	13 829	10 424
263 JENA	32 872	102 944	9 681	36 777
264 GERA	147 737	154 169	27 123	28 358
265 SUHL	64 105	51 985	25 561	2 107
266 SAALFELD	74 399	102 966	18 906	18 595
27 SACHSEN	2 059 794	1 787 485	158 737	244 726
271 LEIPZIG	501 228	297 608	16 657	24 684
272 TORGAU	400 997	120 434	12 505	18 086
273 DRESDEN	142 592	424 621	46 817	78 678
274 BISCHOFSDORFERBERG	76 812	35 700	2 466	5 054
275 GOERLITZ	727 750	275 577	33 758	27 433
276 CHEMNITZ	125 483	397 028	12 550	25 080
277 ZWICKAU	84 932	236 517	33 984	65 711

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im Vierteljahresbericht werden die Ergebnisse der Gütertransportstatistiken (vor allem beförderte Tonnen nach Versand und Empfang) vergleichend dargestellt. Während für die Verkehrszweige Seeschifffahrt und Luftfahrt nur wichtige Eckdaten enthalten sind, werden die drei Landverkehrsträger Eisenbahn, Straße und Binnenschifffahrt ausführlich im Vergleich nachgewiesen. Die Ergebnisse werden nach Gütergruppen, Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsbeziehungen differenziert. Ferner wird der Verkehr in Rohrfernleitungen dargestellt.

Der Jahresbericht ist wesentlich tiefer gegliedert. In ihm sind zusätzlich lange Reihen zur Güterverkehrsentwicklung und Tabellen zum Güterverkehr nach Entfernungsstufen und zur tonnenkilometrischen Leistung enthalten. Die Darstellung der Güterverflechtung nach Verkehrsgebieten untereinander und der Grenzüberschreitende Verkehr nach Verkehrsbezirken im Ausland nimmt breiten Raum ein. Außerdem wird eine Verflechtungstabelle zum Durchgangsverkehr nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn, Deutschen Reichsbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagenkilometer, beförderte Personen, Personenkilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im Jahresbericht sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Durchgangsverkehr sowie den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

Reihe 7: Verkehrsunfälle

Der Monatsbericht (ca. 60 Seiten) enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslandes dargestellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahresteil und die vergleichbaren Zeitabschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der Jahresbericht mit rd. 380 Seiten ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortslage, nach Monat, nach Unfallverursachung unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen (Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer sowie technische Mängel und andere Ursachen). Ab 1991 werden zahlreiche zusätzliche Merkmale nachgewiesen, u.a. die Beteiligten nach der Fahrerlaubnisdauer sowie der technischen Merkmale ihrer Fahrzeuge (z.B. nach Hubraum, kW-Leistung und Alter des Fahrzeuges).

Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird in einer Vielzahl von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Angaben für über 100 Länder sind im internationalen Teil zusammengestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugswerte zum Unfallgeschehen (Bevölkerung, Straßenlänge, Fahrzeugbestände, Fahrleistungen, Gurtanlagequoten usw.) sind im Anhang aufgeführt.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 1152, 72125 Kusterdingen, erhältlich.

